

hatte, dachte er: „Es wäre jammerſchade, das könnte etwas abtreten,“ lenkte ab und ritt links nebenher. Wie er aber vor das Thor kam, ſagten die Leute, er wäre der rechte nicht, er ſollte wieder fortgehen. Als nun das Jahr ganz herum war, wollte der dritte aus dem Wald fort zu ſeiner Liebſten reiten und bei ihr ſein Leid vergeſſen. Also machte er ſich auf, und dachte immer an ſie und wäre gern ſchon bei ihr geweſen, und ſah die goldene Straße gar nicht. Da ritt ſein Pferd mitten darüber hin, und als er vor das Thor kam, ward es aufgethan, und die Königſtochter empfing ihn mit Freuden und ſagte, er wäre ihr Erlöſer und der Herr des Königreichs, und ward die Hochzeit gehalten mit großer Glückſeligkeit. Und als ſie vorbei war, erzählte ſie ihm, daß ſein Vater ihn zu ſich entboten und ihm verziehen hätte. Da ritt er hin und ſagte ihm alles, wie ſeine Brüder ihn betrogen, und er doch dazu geſchwiegen hätte. Der alte König wollte ſie ſtrafen, aber ſie hatten ſich aufs Meer geſetzt und waren fortgeſchifft, und kamen ihr Lebtag nicht wieder.

51.

Doktor Allwiſſend.

Es war einmal ein armer Bauer, namens Krebs, der fuhr mit zwei Ochſen ein Fuder Holz in die Stadt und verkaufte es für zwei Thaler an einen Doktor. Wie ihm nun das Geld ausbezahlt wurde, ſaß der Doktor gerade zu Tiſch; da ſah der Bauer, wie er ſchön aß und trank, und das Herz ging ihm danach auf, und er wäre auch gern ein Doktor geweſen. Also blieb er noch ein Weilchen ſtehen und fragte endlich, ob er nicht auch könnte ein Doktor werden. „O ja,“ ſagte der Doktor, „das iſt bald geſchehen.“ „Was muß ich thun?“ fragte der Bauer. „Erſtlich kauf dir ein ABC-Buch, ſo eins, wo vorn ein Gökkelhahn drin iſt; zweitens mache deinen Wagen und deine zwei Ochſen zu Geld und ſchaff dir damit Kleider an, und